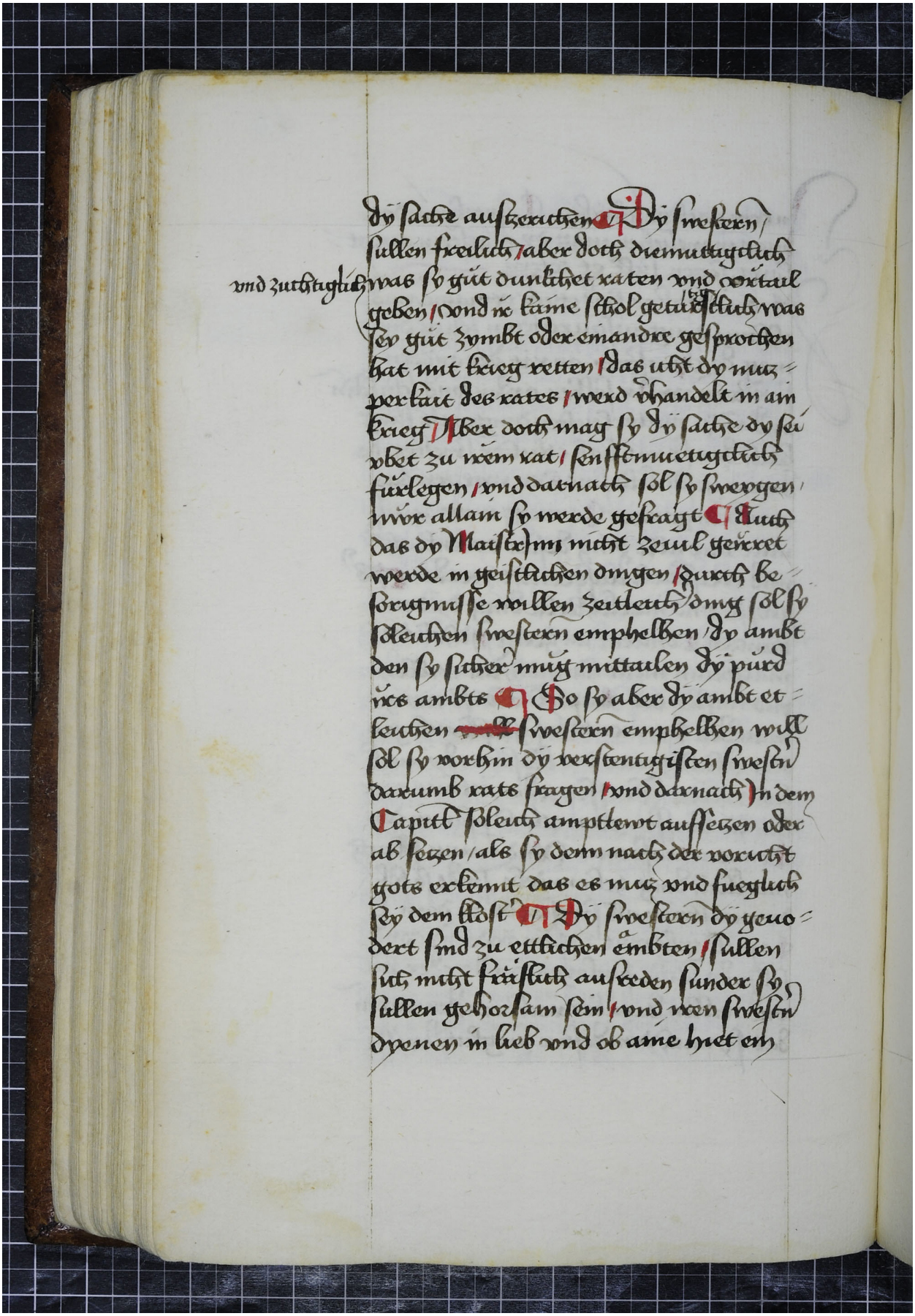
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dy sache auszerichten. Dy swestern
sullen freulich, aber doch diemutiglich
und zuchtiglich was sy gut dunkhet raten und cortail
geben, und ne kame schol getürstlich was
sey gut zumbt oder emandre gesprochen
hat mit kriegy retten, das icht dy muz=
perlart des rates, werd vhandelt in am
kriegy. Aber doch may sy dy sache dy sü
vbet zu rem rat, senftmuetiglich
fürlegen, und darnach sol sy swergen,
wor allam sy werde gefragt. Auch
das dy Maistrinn nicht zeuil geferet
werde in geistlichen dingen, durch be=
sorgnusse wollen zeutleuch dmy sol sy
sleuchen swestern emphelhen, dy ambt
den sy sicher muzy mittaulen dy pürd
res ambts. Ho sy aber dy ambt et=
leuchen ~~wolle~~ swestern emphelhen wull
sol sy vorhin dy verstentigisten swestn
darumb rats fragen, und darnach in dem
Capitl sleuch ampteuwt aufsetzen oder
ab setzen, als sy dem nach der vorcht
gots erkennt das es muz und fuegliche
sey dem klost. Dy swestern dy geno=
dert sind zu ettlichen embten, sullen
sich nicht früsliche aufreden sunder sy
sullen gehorsam sein, und ren swestn
dienen in lieb und ob ame hiet ein